

Nationalrat**Öllinger – Onodi – Parfuß**

M e i s i n g e r Josef betr. einheitliches Arbeitsgesetz für alle Arbeitnehmer (32/M) – beantwortet von Bundesminister **H u m s** Franz **42** 22

D i e t a c h m a y r Helmut betr. die voraussichtliche Gebarung der Krankenversicherungsträger im Jahr 1995 (30/M) – beantwortet von Bundesminister **H u m s** Franz **42** 25

ONODI Heidemaria, Lehrschwester, St. Pölten

(Ersatz für **H e s o u n** Josef)

P a r t e i: Sozialdemokratische Partei Österreichs

W a h l k r e i s 3 (Niederösterreich)

E i n t r i t t in den Nationalrat und

A n g e l o b u n g **11** (15. 12. 1994) 12

Gewählt in

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 12. 1994

den Gleichbehandlungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Kulturausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen (Mitglied) am 15. 12. 1994

den Umweltausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

Berichterstatter über

den Antrag der Abg. Dipl.-Ing. Dr. Keppelmüller Peter, Dr. Leiner Günther u. Gen. betr. gesundheitliche Schäden durch Dentalamalgam (59/A) (E) **21** 153

die Vereinbarung gemäß Artikel 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Artikel 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, ein Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird (219 d. B.), und ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird (87 d. B.), ein Bundesgesetz, mit dem die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, den Antrag der Abg. Dr. Pumberger Alois u. Gen. betr. Finanzierungschaos im Gesundheits- und Krankenanstaltenwesen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung des KRAZAF (45/A) (E) und den Antrag der Abg. Dr. Pumberger Alois u. Gen. betr. Aktivitäten zur Einrichtung einer gesamtösterreichischen Koordinationsstelle (148/A) (E) **41** 44–45, 87

Redner in der Verhandlung über

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe XIV, Umwelt) **28** 148–149, (Beratungsgruppe XV, Gesundheit und Konsumentenschutz) **33** 35–36

das Tabakgesetz **39** 69

den Kunstbericht 1993 der Bundesregierung **39** 213–214

den Bericht über die Vollziehung des Gleichbehandlungsgesetzes im Jahr 1993, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und vom Bundesminister für Arbeit und Soziales **40** 51–52

ein Bundesgesetz, mit dem das Tierärztesgesetz geändert wird **41** 94–95

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte geändert wird **52** 112–113

Schriftliche Anfragen

(538/J 1995 02 09) betr. Frauenförderung und Kinderbetreuungseinrichtungen

Beantwortet von Bundesministerin Dr. **M o s e r** Sonja (478/AB 1995 03 30)

(537/J 1995 02 09) betr. Vorschläge zur Frauenförderung auf dem Arbeitsmarkt

Beantwortet von Bundesminister **H e s o u n** Josef (520/AB 1995 04 05)

(1898/J 1995 09 20) betr. an Volksschulen am Schulbeginn eingehobene Beitragsleistungen

Beantwortet von Bundesministerin **G e h r e r** Elisabeth (1882/AB 1995 11 20)

Zusatzfrage zu der mündlichen Anfrage

des Abgeordneten

M a g . H a u p t Herbert betr. Gründung von Erwerbsgesellschaften für Angehörige von Gesundheitsberufen (47/M) – beantwortet von Bundesministerin Dr. **K r a m m e r** Christa **47** 23

P A R F U S S Ludmilla, Sozial- und Berufspädagogin, Deutschlandsberg

P a r t e i: Sozialdemokratische Partei Österreichs

W a h l k r e i s 6C (Steiermark Süd)

E i n t r i t t in den Nationalrat und

A n g e l o b u n g **1** (7. 11. 1994) 5

G e w ä h l t zur **S c h r i f t f ü h r e r i n** **49** (21. 9. 1995) 283–284

Gewählt in

den Familienausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994